



## Gedanken einer Zontian zum Internationalen Frauentag!

### **DOCH !!**

Kürzlich fiel mir ein Text in die Hände, in dem ich im Rahmen eines Interviews gefragt wurde, welchen Satz ich am meisten hasse. Das ist 12 Jahre her. Natürlich gibt es viele Sätze, die ich hasse, zum Glück gibt es aber noch mehr von denen, die ich LIEBE.

Aber trotzdem, der Satz ging mir dann nicht mehr aus dem Kopf und ich dachte auch heute wieder, die Botschaft hinter dem Satz mag ich immer noch nicht.

Er stammt aus der Aphorismen-Sammlung von Marie Ebner-Eschenbach und lautet:

**Man kann nicht allen helfen sagt der Engherzige.... und hilft keinem.**

Und ich finde: **DOCH !!** Wir können es versuchen und jeder Mensch ist es wert, dass ihm geholfen wird. Wir können uns über alles freuen, was gelingt... auch, wenn es nicht alles sein kann.

Zum Weltfrauentag am 8. März beklagen wir gebetsmühlenartig, was alles noch zu tun ist. Gleichberechtigung ... weit entfernt, equal pay ... noch weiter. Größter privater Pflegedienst... FRAUEN. Ich könnte noch mehr aufzählen, deshalb in aller Kürze:

Ja, es gibt immer noch viel zu tun. Dazu braucht es unsere Solidarität und Hilfe. Frauen für Frauen. Und Hilfe zur Selbsthilfe und Stärkung der Eigenverantwortung. Auch das geht.

Wenn der Engherzige also solche Sätze sagt, dann sagen wir

### **DOCH !!**

**Wir versuchen es immerhin.**

*Team Öffentlichkeitsarbeit D. Deutsch und J. Krutwa*